

# DOSSIER

#1 2019 | BEILAGE DES AKTUELL |



Wahl für das  
„Parlament der Arbeit“  
ARBEITNEHMERKAMMER



**OGB♦L**

**MIR MAACHEN ZUKUNFT**

◆ An alle Arbeitnehmer und Rentner	S 3
◆ Die Wahl für das „Parlament der Arbeit“ (Arbeitnehmerkammer)	S 4
◆ Unsere Zielsetzungen	S 5
◆ Unsere Kandidatinnen & Kandidaten	S 11
◆ Wie wird gewählt?	S 21

**WÄHLEN SIE  
OGBL**

LISTE



**1**

SOZIALWAHLEN  
MÄRZ 2019

## An alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, An alle Rentnerinnen und Rentner,

In den vergangenen Wochen haben Sie per Post den Stimmzettel für die Wahl zur Arbeitnehmerkammer erhalten. Wenn Sie ihn noch nicht erhalten haben, dann müsste er bald kommen.

Ich wünsche mir, dass Sie eines nicht tun werden. Werfen Sie die Briefumschläge und den Wahlzettel auf keinen Fall in die Mülltonne!

Nehmen Sie sich etwas Zeit für die Interessen, die Bedürfnisse und die legitimen Forderungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ihrer Familien. Nehmen Sie an der Wahl teil!

Nutzen Sie ihr Wahlrecht. Eine Rekordteilnahme wird das öffentliche Gewicht der Arbeitnehmerkammer weiter stärken. Die Tätigkeit der Arbeitnehmerkammer unterstützt seit Jahren die gewerkschaftliche Aktion des OGBL für die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und der Rentnerinnen und Rentner.

Mit dieser Wahl können wir ein sehr starkes politisches Signal setzen. Gegenüber der neuen Regierung. Und gegenüber dem Patronat. Tragen Sie Ihren Teil dazu bei.

Jede Stimme für den Unabhängigen Gewerkschaftsbund Luxemburgs, für den OGBL, ist eine Stimme für den Motor des sozialen Fortschritts.

Diese Wahl muss eine Demonstration der Stärke werden: Der Stärke der Interessen, der Bedürfnisse und der Forderungen des Saliariats.

Diese Wahl muss zu einem Signal der gewerkschaftlichen Stärke und Aktionsbereitschaft werden.

Jede Stimme für den OGBL ist eine Stimme für die Demonstration dieser Stärke.

Wir brauchen diese Kraft und diese Dynamik für unsere Lohn- und Arbeitsbedingungen. Für mehr Urlaub und gut geregelte Arbeitszeiten im Sinne einer besseren Lebensqualität. Für unsere Soziale Sicherheit. Für ein Arbeitsrecht, das die Arbeitsplätze stärker absichert und prekäre Arbeitsverhältnisse verhindert. Für neue Rechte zur beruflichen Fort- und Weiterbildung. Für gutes und bezahlbares Wohnen. Und für das Ziel des OGBL, dass jeder jede Arbeitnehmerin und jeder Arbeitnehmer in den Genuss eines Kollektivvertrags kommt.

Jede Stimme für den OGBL ist eine Stimme gegen die gewerkschaftliche Spaltung. Die gewerkschaftliche Zersplitterung schwächt das Saliariat. Sie ist ein Segen für das Patronat und hilft jenen Kreisen aus Politik und Gesellschaft, die gegen die Interessen des Saliariats arbeiten.

**Der OGBL wird Sie nicht enttäuschen.**



André Roeltgen  
Präsident des OGBL

# Die Wahl für das „Parlament der Arbeit“ (Arbeitnehmerkammer)

Die Wahl der Arbeitnehmerkammer ist größte demokratische Wahl in Luxemburg, mit über 500.000 Wahlberechtigten.

Wahlberechtigt sind alle Grenzgänger, Luxemburger oder Ausländer, die in Luxemburg arbeitstätig oder bereits in Rente sind.

## Wir brauchen ein starkes „Parlament der Arbeit“!

**Wir müssen ein sehr deutliches Signal setzen. An die Politik, an die Regierung und an die Arbeitgeberorganisationen.**

**Für die Interessen aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.**

**Für eine offensive Lohnpolitik.** Für bessere Löhne, für den Index und für die Erhöhung des Mindestlohns um 10%.

**Für einen Kollektivvertrag für jede und jeden.**

**Für unsere Soziale Sicherheit.** Für die Stärkung der öffentlich-solidarischen Renten- Kranken- und Pflegeversicherung. Für den Ausbau der staatlichen Sozial- und Familienleistungen.

**Für mehr Steuergerechtigkeit.**

**Für ein fortschrittliches Arbeitsrecht.** Sichere Arbeitsverträge, gut geregelte Arbeitszeiten, Einführung der 6. Urlaubswoche, Absicherung der Arbeitsplätze, neue Rechte bei der beruflichen Fort- und Weiterbildung und besserer Schutz der Gesundheit und der Sicherheit am Arbeitsplatz.

**Für den Ausbau der Mitbestimmung** in den Betrieben und der gewerkschaftlichen Verhandlungsrechte und Freiheiten im allgemeinen.

## Was können Sie dafür tun?

1. Stärken Sie das „Parlament der Arbeit“, die Arbeitnehmerkammer, durch Ihre Teilnahme an der Wahl. Alle zusammen werden wir eine Rekordteilnahme erreichen!
2. Stärken Sie das „Parlament der Arbeit“, die Arbeitnehmerkammer, durch Ihre Stimmenabgabe für die stärkste Gewerkschaft in Luxemburg, für den OGBL, Liste 1.





UNSERE

ZIELSETZUNGEN

# UNSERE ZIELSETZUNGEN

## Kollektivverträge für alle

Der OGBL fordert gute Löhne für alle Arbeitnehmer. Die Lohnentwicklung darf nicht hinter der Produktivitätsentwicklung der Wirtschaft zurückstehen.

Dieses Ziel kann nur durch Kollektivverträge erreicht werden. Um gute Kollektivverträge zu erhalten, braucht man eine leistungsfähige, engagierte Gewerkschaft mit zahlreichen Mitgliedern. Der OGBL ist die einzige Gewerkschaft in Luxemburg, die diese drei Merkmale aufweist.

Es gibt ausreichend aktuelle Beispiele, die die Durchsetzungskraft des OGBL belegen. Wir verweisen insbesondere auf die guten Abkommen nach den Gewerkschaftskämpfen im Gesundheits- und Sozialsektor sowie im Bausektor oder auch auf die Einführung eines Kollektivvertrags an der Universität Luxemburg.

Gleichzeitig vergisst der OGBL nicht die zahlreichen Mitglieder, die in Betrieben arbeiten, in denen (noch) kein Kollektivvertrag existiert. Dies trifft leider noch auf ungefähr 50 % der Arbeitnehmer in Luxemburg zu.

Neben unseren Bemühungen, so rasch wie möglich diesen Prozentsatz durch die Einführung neuer Kollektivverträge zu senken, verlangt der OGBL eine Reform der gesetzlichen Bestimmungen über Kollektivverträge, welche die Einführung neuer Kollektivverträge - insbesondere in Sektoren mit vielen kleinen und mittleren Unternehmen - erleichtert und die Aktionsmöglichkeiten der Gewerkschaften stärkt.

## Index, Mindestlohn + 10 % und bessere Löhne

Im Kampf gegen die ungerechte Verteilung der Produktivitätsgewinne, soziale Ungleichheiten und das Auseinandergehen der Lohnschere zu Ungunsten der unteren und mittleren Löhne, fordert der OGBL - neben der Erhöhung der Anzahl an Kollektivverträgen - die strukturelle Erhöhung des sozialen Mindestlohns für unqualifizierte und qualifizierte Arbeitnehmer um 10%.

Es ist in der Tat inakzeptabel, dass ein Arbeitnehmer, der 40 Stunden pro Woche arbeitet, nicht genug verdient, um in Luxemburg einen angemessenen Lebensunterhalt bestreiten zu können.

Die Regierung hat eine Erhöhung des Mindestlohns um 100 Euro netto rückwirkend zum den 1. Januar 2019 angekündigt. Diese Ankündigung kann als erster Erfolg der Bestrebungen des OGBL für eine strukturelle Anhebung des Mindestlohns gewertet werden. Allerdings kann die vorgesehene Erhöhung nur ein erster Schritt sein. Diese Aufwertung kostet den Arbeitgeber nur 0,9 % zusätzlich (18,64 € pro Monat). Es ändert sich also dadurch nichts an der ungleichen Verteilung des erwirtschafteten Reichtums in Luxemburg. Falls die Regierung keine zusätzlichen Maßnahmen ergreifen sollte, muss sie mit gewerkschaftlichen Aktionen seitens des OGBL rechnen.

Der OGBL wird weiterhin die automatische Anpassung der Löhne an die Inflation (Index) verteidigen, die die Kaufkraft erhält und Einkommensverluste verhindert. Er wird sich gegen jede Infragestellung dieses Systems und jeden neuen Manipulationsversuch wehren.

Die neue Regierung hat sich bereits verpflichtet, das System auch im Mandatszeitraum 2018 bis 2023 nicht mehr antasten zu wollen. Dies ist nicht nur ein wichtiger Sieg für den OGBL, sondern sichert auch die Kaufkraft sämtlicher Arbeitnehmer und Rentner.



**Sichere Arbeitsplätze und eine gute Arbeitsqualität im Zeitalter der Digitalisierung**





## Sechste Urlaubswoche und gute Arbeitszeiten

Der OGBL hat es verstanden, sich gegen die Forderungen der Arbeitgeber nach einer unbegrenzten Flexibilisierung der Arbeitszeit im Rahmen der Diskussionen zur Neufassung des PAN-Gesetzes im Jahr 2016 zur Wehr zu setzen. Unser konsequenter Widerstand ermöglichte Verbesserungen gegenüber dem alten Gesetz. Angesichts zunehmender Arbeitsintensität, erhöhtem Druck und Stress sowie der Verwischung der Grenzen zwischen Beruf und Privatleben bleibt allerdings noch viel zu tun. Der OGBL hat daher im Interesse aller Arbeitnehmer einen Aktionsplan erstellt, der insbesondere die folgenden Punkte enthält:

- ◆ allgemeine Einführung der sechsten gesetzlichen Urlaubswoche

Der OGBL hat mit der Ankündigung der neuen Regierung einen 26. gesetzlichen Urlaubstag sowie einen zusätzlichen Feiertag einführen zu wollen, einen ersten Erfolg errungen. Dies ist ein erster Schritt in die richtige Richtung, weitere müssen folgen.

- ◆ Vorantreiben der Aushandlung innovativer Modelle zur Reduzierung der Arbeitszeit ohne Lohnverlust
- ◆ Umsetzen des Gesetzesentwurfs über die Zeitsparkonten
- ◆ bessere Regulierung von Telearbeit
- ◆ Recht auf Abschalten
- ◆ freiwillige Teilzeitarbeit mit Recht auf Rückkehr zur Vollzeitarbeit
- ◆ Nein zur Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten

## Lebensqualität im Alter und sichere Renten

Das luxemburgische Modell der solidarischen Finanzierung der Sozialversicherung muss verteidigt, verbessert und angepasst werden, damit es weiter seine Funktion als wesentliches Element der sozialen Gerechtigkeit erfüllen kann. Die Bevölkerung hat ein legitimes Recht auf eine optimale Gesundheitsversorgung, soziale Sicherheit und gute Renten, und dies nicht nur heute, sondern auch in der Zukunft. Es wird kein Angriff auf die solidarische Finanzierung toleriert. Der OGBL wendet sich kategorisch jeder politischen Initiative, die eine Verringerung des Anteils von Arbeitgebern oder Staat an der Finanzierung von sozialer Sicherheit und Renten zum Gegenstand hat. Wenn ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf bestehen sollte, schlägt der OGBL vor, die Beiträge zu erhöhen oder neue Finanzquellen zu erschließen, anstatt die Leistungen zu kürzen.

Der OGBL tritt ferner ein für:

- ◆ die Aufrechterhaltung des Renteneintrittsalters und der Ansprüche auf vorzeitigen Ruhestand;
- ◆ die uneingeschränkte Beibehaltung der regelmäßigen Anpassung der Renten an die Lohnentwicklung.

## Chancen für die Jugend: gute Ausbildung, gute Arbeit und gute Löhne

Von jeher setzt sich der OGBL für die kostenlose öffentliche Schule ein. Nur diese kann die nötigen Grundlagen für eine solidarische und demokratische Gesellschaft gewähren und den sozialen Zusammenhalt garantieren.

Im Rahmen der beruflichen Erstausbildung schlägt der OGBL die Einführung des „tronc commun“ in den ersten beiden Ausbildungsjahren vor. Durch jede allzu frühe und zu stark vorangetriebene Spezialisierung werden die Chancen der Schüler auf dem Arbeitsmarkt später eingeschränkt.

Der OGBL fordert daher eine bessere Regelung von Praktika im Unternehmen. Jedes Praktikum ist als Arbeit zu betrachten, die zu einem gerechten Lohn vergütet werden muss. Ebenso wie Studentenjobs müssen diese Zeiten als Beitragszeiten bei der Rentenberechnung berücksichtigt werden.



Im Kampf gegen eine Verschlechterung der Arbeitsverhältnisse, die vor allem die jungen Menschen betrifft, müssen unbefristete Arbeitsverträge die Regel bleiben. Der Rückgriff auf Zeitarbeit oder befristete Arbeitsverträge muss strikt beschränkt werden. „Atypische“ Arbeitsformen (Freelance- Verträge, Scheinselbständigkeit usw.) müssen durch striktere Reglementierungen kontrolliert werden.

## Sichere Arbeitsplätze und eine gute Arbeitsqualität im Zeitalter der Digitalisierung

Die „Arbeit 4.0“, die Digitalisierung der Wirtschaft, birgt Risiken einer negativen Entwicklung von Arbeitsbedingungen und -verhältnissen. Sie weist aber auch ein enormes Potential für ein besseres Management der Arbeitsbedingungen sowie für eine bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben auf. Um zu gewährleisten, dass die Digitalisierung der Wirtschaft keine negativen Auswirkungen auf die Arbeitsplätze hat, ist es wichtig, in prospektiver Weise die technischen Veränderungen und ihre Auswirkungen auf Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen zu begleiten. Dieses Ziel kann nicht ohne Stärkung der Rechte von Personalvertretern und Gewerkschaften erreicht werden. Der OGBL fordert die Verstärkung des Schutzes der Arbeitnehmer während der gesamten beruflichen Laufbahn im Hinblick auf eine Sicherung derselben. Dies schließt ein:

- ◆ ein leistungsfähiges Arbeitsrecht
- ◆ eine Überarbeitung der gesetzlichen Bestimmungen zum Sozialplan, dem Plan zum Beschäftigungserhalt und zur Massenentlassung, um den Schutz vor Arbeitslosigkeit zu stärken
- ◆ einen besseren Zugang zur beruflichen Weiterbildung

## Für mehr Steuergerechtigkeit

Die Steuerlast wird in Luxemburg zunehmend von den physischen Personen geschultert und immer weniger von Unternehmen und Kapitalerträgen. Der OGBL ist deshalb gegen eine weitere Senkung der Körperschaftsteuer. Das Gleiche gilt für Steuerbegünstigungen auf Kapitalerträgen (Dividende, Gewinne aus Kapitalanlagen, Stock options...). Solche Einkommen sollten in gleicher Höhe besteuert werden, wie diejenigen aus einer Beschäftigung. Darüber hinaus setzt sich der OGBL für die Wiedereinführung der Vermögenssteuer ein.

Um der Progressivität der Besteuerung von Privatpersonen wieder ihre Wirksamkeit zurück zu geben, schlägt der OGBL eine Revision der Steuersätze vor, mit dem Ziel, einerseits die unteren und mittleren Einkommen zu entlasten sowie den Mindestlohn steuerfrei zu belassen, andererseits aber zusätzliche Sätze für die ganz hohen Einkommen einzuführen.

Um dem Phänomen einer ungezügelter Inflationsteuer vorzubeugen, fordert der OGBL die Wiedereinführung der Anpassung der Steuersätze an die Preisentwicklung.

Der OGBL verteidigt die steuerliche Gleichbehandlung zwischen den Einwohnern und Grenzgängern. Des Weiteren ist der OGBL gegen die von der Regierung angekündigten Verschlechterungen der Kilometerpauschale.

## Für bessere Sozial- und Familienleistungen

Da zahlreiche soziale Transferleistungen nicht an die Inflation angepasst werden, verlieren sie zunehmend ihre Wirksamkeit, um dem Abrutschen in die Armut entgegenzuwirken. Seit Jahren fordert der OGBL die Anpassung insbesondere der Familienzulagen, die seit 2006 desindexiert sind.

Die Regierung war im Jahr 2014 mit den Gewerkschaften übereingekommen, einen neuen Anpassungsmechanismus einzuführen, der es ermöglichen sollte die Familienzulagen nicht nur an die Preisentwicklung, sondern darüber hinaus auch an die Lohnentwicklung anzupassen. Dieses Vorhaben wurde allerdings in der vorangegangenen Legislaturperiode nicht mehr umgesetzt. Das neue Regierungsprogramm sieht nun die erneute Indexierung der Familienzulagen vor, allerdings erst ab 2023! Dies wäre ein bedeutender und inakzeptabler Rückschritt im Vergleich mit dem was 2014 vereinbart wurde, insbesondere angesichts der massiven Entwertung des Kindergeldes. Deshalb fordert der OGBL die sofortige Anpassung der Familienzulagen an die Preis- und Lohnentwicklung!

Die neue Regierung hat des Weiteren vor, Naturalleistungen gegenüber von Geldleistungen zu fördern. Diese Leistungen wären nur für Einwohner Luxemburgs vorgesehen.

Der OGBL wird sich dieser Diskriminierung gegenüber Grenzgängern entgegenstellen, da diese die gleichen Steuern und Sozialabgaben bezahlen, wie die Einwohner. Es müssen Wege gesucht werden, die es verhindern, die Pendler von diesen Leistungen auszuschließen beziehungsweise die es ermöglichen, ihnen entsprechende Kompensationen zukommen zu lassen.

## Erschwinglicher Wohnraum guter Qualität für alle

Die Preise auf dem Wohnungsmarkt explodieren. Gleichzeitig ist das Angebot an verfügbaren Wohnungen und die Anzahl der Neubauten unzureichend geworden. Insbesondere für junge Leute wird es zunehmend schwierig, sich eine eigene Wohnung zu leisten, ein Immobiliendarlehen aufzunehmen usw. Doch die einfache Erweiterung des Angebots genügt nicht, um dieses Problem zu lösen. Um Spekulationen ein Ende zu bereiten, muss der Staat intervenieren und insbesondere die Grundstückspreise begrenzen und eine



Zurückbehaltungssteuer auf Grundstücken auf nationaler Ebene einführen. Um den Zugang zu Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen zu unterstützen, muss der soziale Wohnungsbau verstärkt gefördert und die existierende Mietbeihilfe erweitert werden, damit mehr Haushalte in dessen Genuss kommen. Der OGBL befürwortet außerdem eine wirksame Mietpreisbremse.

## Für den Klimaschutz und eine umweltschonende Gesellschaft

Der Klimaschutz ist eine existentielle Herausforderung für die Menschheit. Aus diesem Grunde setzt sich der OGBL klar für die internationalen Zielsetzungen zur Emissionsreduzierung ein, d.h. die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 % in Bezug auf die vorindustrielle Ära. Die erforderlichen Schritte für die Einleitung des Übergangs in eine kohlenstofffreie Wirtschaft und Gesellschaft müssen jetzt unternommen werden. Dieser Übergang darf jedoch nicht zu einem Verlust von Lebensstandard und Lebensqualität führen, er darf keine neuen sozialen Ausschlüsse oder Ungleichheiten zur Folge haben. Aus diesem Grunde ist der soziale Dialog auf allen Ebenen sehr wichtig, um diesen Prozess zu begleiten.

## Demokratie, Frieden und soziale Gerechtigkeit

Der OGBL stellt sich sämtlichen fremdenfeindlichen und rassistischen Ideologien entgegen, die nun angesichts des Scheiterns neoliberaler Politik und der Zunahme sozialer Ungleichheiten auf den Plan treten. Er verlangt die gleichen Rechte für alle Arbeitnehmer und Rentner, unabhängig von ihrer Nationalität und ihrem Wohnort. Gleichzeitig widersetzt sich der OGBL dem wachsenden politischen Trend zur Wiederbewaffnung und Militarisierung.

Die demokratischen Rechte dürfen nicht in Frage gestellt werden, sondern müssen im Gegenteil gestärkt werden. Dies schließt insbesondere die Gewerkschaftsrechte ein. Das Recht auf Gründung von Gewerkschaften, das Recht auf Tarifverhandlungen, das Streikrecht und das Recht auf eine gewerkschaftliche Vertretung sind demokratische Grundrechte und die einzigen Rechte, die den sozialen Fortschritt und den Schutz der Arbeitnehmer gegen Ausbeutung garantieren können.

Für die Anpassung der Familienzulagen an die Preis- und Lohnentwicklung!

”



WÄHLEN SIE  
OGBL

LISTE



1

SOZIALWAHLEN  
MÄRZ 2019

UM ALLES ÜBER DIE SOZIALWAHLEN 2019 ZU  
ERFAHREN, BESUCHEN SIE DIE INTERNETSEITE:

[WWW.ELSOC.LU](http://WWW.ELSOC.LU)



Verfolgen Sie auch die OGBL-Aktualität auf den sozialen Netzwerken  
und entdecken Sie die OGBL-Videos auf seinem Youtube-Kanal.

[f ogbl.lu](https://www.facebook.com/ogbl.lu) - [OGBL\\_Luxembourg](https://twitter.com/OGBL_Luxembourg)



UNSERE

KANDIDATINNEN &

KANDIDATEN

**GRUPPE**  
**1**

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

**Stahlindustrie**



**BAGAGLIA**  
**Stéphanie**  
ARCELOMITTAL BELVAL -  
DIFFERDANGE



**BOURESSAM**  
**Saïd**  
ARCELOMITTAL  
DIFFERDANGE



**CADONA**  
**Alain**  
ARCELOMITTAL  
RODANGE



**DETTI**  
**Virginie**  
ARCELOMITTAL  
ADMINISTRATION  
CENTRALE



**FERRAI**  
**Samuel**  
ARCELOMITTAL  
DIFFERDANGE



**HIMMICHE**  
**Abdelhamid**  
ARCELOMITTAL BELVAL



**POULAIN**  
**Xavier**  
ARCELOMITTAL BELVAL



**PUSSE**  
**Daniel**  
ARCELOMITTAL BELVAL



**ROTA**  
**Emile**  
ARCELOMITTAL  
ADMINISTRATION  
CENTRALE



**SCHMIDTGALL**  
**Jean-Luc**  
ARCELOMITTAL  
RODANGE



**Constructeur d'avenir**

**Mir maachen Zukunft**

[WWW.ELSOC.LU](http://WWW.ELSOC.LU)



# GRUPPE 2

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

### Sonstige Industriebetriebe



**ADAM  
Jacques**  
TARKETT GDL



**ALVAREZ FEIJOO  
Albert**  
CERATIZIT LUXEMBOURG



**CHARLÉ  
Fred**  
DUPONT DE NEMOURS



**COLLIN  
Vincent**  
GUARDIAN LUXGUARD I



**FRANZ  
Dirk**  
CARLEX GLASS  
LUXEMBOURG



**KNAPP  
Paul**  
HUSKY INJECTION  
MOLDING SYSTEMS



**LEEMAN  
Laurence**  
GOODYEAR



**MUNOZ MEJIA  
Luisa**  
GOODYEAR



**NGUYEN  
Pascal**  
GOODYEAR



**PICARD  
Gilles**  
DUPONT DE NEMOURS



**PINTO  
Maria Teresa**  
CEBI LUXEMBOURG



**RENSONNET  
Roger**  
CIRCUIT FOIL  
LUXEMBOURG



**SCHMITT  
Ralf**  
EURO-COMPOSITES



**STORTI  
William**  
AVERY DENNISON  
LUXEMBOURG



**TARAFINO  
Raphaël**  
CERATIZIT LUXEMBOURG



**TESSARO  
Antonio**  
GOODYEAR

**GRUPPE**  
**3**

**Unsere Kandidatinnen und Kandidaten**

**Bausektor**



**BENTO  
DA FONSECA**  
Armando  
CDCL



**COLLIN**  
Jean-Luc  
SOCOM



**DINIS ANDRADE**  
César Manuel  
METTY WEYRICH ET FILS



**FERREIRA  
VENTURA**  
Alfredo  
WIESEN PIRONT



**MARTINS MOTA**  
Tiago José  
KUHNS



**MESTRE**  
Franck  
VEOLIA



**MÜLLER**  
Wolfgang  
PAUL WAGNER ET FILS



**NUHU**  
Eduard  
CDCL



**NUNES PINTO**  
José  
SOLUDEC



**SANCHES PEREIRA**  
Jorge  
CLE



**SIMÕES LOPES**  
Paulo Jorge  
SOLUDEC



**VALÉRIO HORTO**  
Artur  
TRALUX

## GRUPPE

## 4

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

## Finanzsektor



**AZZOLIN**  
Jean-Marie  
BGL BNP PARIBAS



**BLOCK**  
Frank  
BIL



**BRENNER**  
Claude  
BNP PARIBAS SECURITIES  
SERVICES



**CAPITANI**  
Francis  
BGL BNP PARIBAS



**DEIDDA**  
Jérémy  
EDMOND DE ROTHSCHILD  
EUROPE



**DENNIS**  
Adam  
CLEARSTREAM SERVICES



**DORST**  
Bernd  
RBC INVESTOR  
SERVICES BANK



**HOFFMANN**  
Pascale  
BIL



**MAGLIULO**  
Marcello  
BIL



**MONTENERO**  
Daniele  
KBL EUROPEAN PRIVATE  
BANKERS



**PEREIRA MACIEL**  
Cristina Maria  
BGL BNP PARIBAS



**SCHIMOFF**  
Serge  
BIL



**SIEBENBORN**  
Marie-Jeanne  
KBL EUROPEAN  
PRIVATE BANKERS



**STEINHÄUSER**  
Denise  
BGL BNP PARIBAS



**STOCCHI**  
EP. HIRSCH  
Sonia  
BGL BNP PARIBAS



**STRUB**  
Brigitte  
LA LUXEMBOURGEOISE

**GRUPPE**  
**5**

**Unsere Kandidatinnen und Kandidaten**

**Dienstleistungssektor und sonstige Unternehmen**



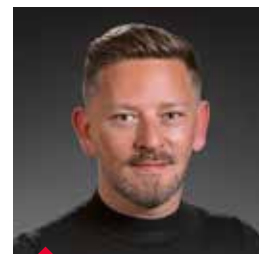
**ALVES DA SILVA**  
**ÉP. AZEREDO DOS**  
**SANTOS**  
**Maria Das Dores**  
NETTOSERVICE



**AMASIO**  
**Samuel**  
EDITA - L'ESSENTIEL



**BACK**  
**Nora**  
GENERALSEKRETÄRIN  
DES OGBL



**BAUMGARTEN**  
**Laurent**  
LUXAIR



**BORGÈSE**  
**ÉP. CANONICO**  
**Stéphanie**  
G4S SECURITY  
SOLUTIONS



**DA SILVA NEVES**  
**Sonia**  
BRAM - CITY CONCORDE



**DO ROSARIO**  
**SANTOS ÉP. DAHM**  
**Antonia**  
CACTUS



**DREWS**  
**Armand**  
ONG OGBL SOLIDARITÉ  
SYNDICALE



**FERNANDES**  
**Marcelo**  
LUXAIR



**GAGGIOLI**  
**Carlo**  
GARAGE MERBAG  
(ANC. MERCEDES BENZ)



**GOURA**  
**ÉP. LATRACH**  
**Najia**  
DUSSMANN SERVICE



**HASSAN**  
**ÉP. AGHBECHÉ**  
**Siham**  
AUCHAN



**JACQUEMART**  
**Stéphane**  
LUXEMBOURG INSTITUTE  
OF SCIENCE AND  
TECHNOLOGY



**KRIER**  
**Joël**  
CARGOLUX AIRLINES  
INTERNATIONAL



**LABOULLE**  
**Luc**  
EDITPRESS LUXEMBOURG -  
TAGBLATT



**LAUER**  
**Erhard**  
VOYAGES EMILE WEBER





**LOMBARDI**  
Sylvie  
CFL MULTIMODAL



**MERTENS**  
Claude  
CARGOLUX AIRLINES  
INTERNATIONAL



**MUCCIANTE**  
Virginie  
UNIVERSITE DU  
LUXEMBOURG



**NEIGE**  
Eric  
EUREST LUXEMBOURG



**NICKELS**  
Alain  
WSA



**OLIVEIRA FERREIRA**  
ÉP. FERRAZ GOMES  
CORREIA  
Marina Isabel  
HORNACH BAUMARKT  
LUXEMBOURG



**OURTH**  
Patrick  
CACTUS



**ROELTGEN**  
André  
PRÉSIDENT DES OGBL



**THOMA**  
Carole  
TR ENGINEERING



**WALLENBORN**  
Claude  
GROUPE RTL - BCE



**WOLF**  
Eric  
DELPHI TECHNOLOGIES



**ZEDIRA**  
Sabir  
HENNES & MAURITZ (H&M)

**GRUPPE**  
**6**

**Unsere Kandidatinnen und Kandidaten**

**Öffentlicher Dienst, öffentliche Betriebe im Bereich  
Kommunikation, Wasser und Energie**



**GEDITZ**  
**Thomas dit Tom**  
ADMINISTRATION DES  
PONTS & CHAUSSÉES



**KELLER**  
**Christian**  
ADMINISTRATION  
COMMUNALE  
ESCH-SUR-ALZETTE



**KREMER**  
**Pierre**  
CREOS



**LATRÈCHE**  
**Salim**  
POST LUXEMBOURG



**PAZOS**  
**Maria**  
ADMINISTRATION  
COMMUNALE DE LA VILLE  
DE LUXEMBOURG



**PERSICO**  
**Alain dit Sing**  
ADMINISTRATION  
COMMUNALE SANEM



**REUTER**  
**Georges**  
CREOS



**SCHOLZEN**  
**Guy**  
ADMINISTRATION DES  
PONTS & CHAUSSÉES

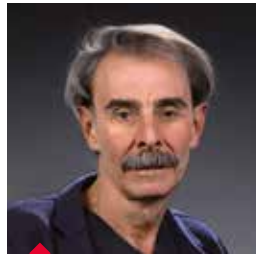
# GRUPPE 7

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

## Gesundheits- und Sozialwesen



**BECKER  
Nathalie**  
STÉFTUNG HÉLLEF  
DOHEEM



**BECKER  
Paul**  
CENTRE HOSPITALIER  
DU NORD



**DADARIO  
Steve**  
CROIX-ROUGE  
LUXEMBOURGEOISE



**GANTREL  
Chantal**  
CENTRE HOSPITALIER  
EMILE MAYRISCH



**KLEIN  
Thomas**  
HOPITAUX ROBERT  
SCHUMAN - CLINIQUE  
SAINTE MARIE



**KMIOTEK  
Roman**  
CENTRE HOSPITALIER  
LUXEMBOURG



**MOLITOR  
Catherine**  
CENTRE HOSPITALIER  
EMILE MAYRISCH



**MONTE  
Fabia**  
FONDATION  
LÉTZEBUERGER  
KANNERDUERF



**PHILIPPART  
Yves**  
ARCUS



**RODRIGUES DE  
BARROS  
Miguel**  
CENTRE HOSPITALIER  
NEUROPSYCHIATRIQUE



**THOMÉ  
Chantal**  
HOPITAUX ROBERT  
SCHUMAN - HOPITAL  
KIRCHBERG



**WEYLAND  
Nico**  
SERVIOR

**GRUPPE**  
**9**

**Unsere Kandidatinnen und Kandidaten**

**Bezieher einer Alters- oder Erwerbsunfähigkeitsrente**



**ANEN**  
**Edmée**  
PENSIONNIERT  
(AMIPERAS)



**DA SILVA BENTO**  
**Manuel**  
PENSIONNIERT  
(CDCL)



**DROBISZ**  
**Jean-Marie**  
PENSIONNIERT  
(ARCELOMITTAL  
BETTEMBOURG)



**HAENTGES**  
**Suzette dite Suzi**  
PENSIONNIERT  
(CACTUS)



**HÜBSCH**  
**Fernand**  
PENSIONNIERT  
(ARBED)



**KREMER**  
**Henri**  
PENSIONNIERT  
(PAUL WURTH)



**MOINET**  
**Yvon**  
PENSIONNIERT  
(OGBL)



**PASQUALONI**  
**Fernand dit Nando**  
PENSIONNIERT  
(ARCELOMITTAL)



**PIZZAFERRI**  
**René**  
PENSIONNIERT  
(OGBL UND CSL)



**REDING**  
**Jean-Claude**  
PENSIONNIERT  
(OGBL)



**SCHNARRBACH**  
**Wolfgang**  
PENSIONNIERT  
(DOMETIC)



**STEFFEN**  
**Antoine**  
PENSIONNIERT  
(LABORATOIRE)



**WIE WIRD**

**GEWÄHLT?**

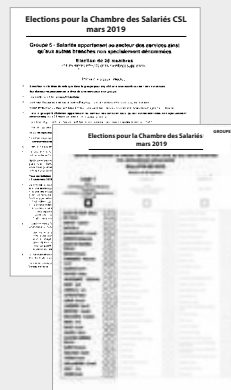
# WIE WIRD GEWÄHLT?

1.

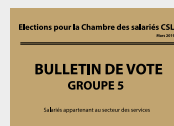
## SIE ERHALTEN DIE UNTERLAGEN FÜR DIE WAHL DER ARBEITNEHMERKAMMER PER POST



1. die Wahlregeln und  
den Wahlzettel



2. einen neutralen  
Umschlag



3. und einen  
Rücksendeumschlag



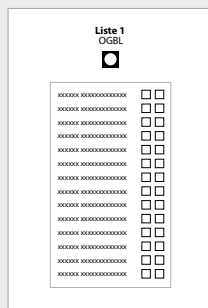
2.

## BESTE METHODE WÄHLEN SIE OGBL! LISTE 1!

Um den OGBL zu stärken und damit ein deutliches Signal an Politik und Patronat zu senden, **ist die sicherste und beste Methode die, den Kreis über der Liste 1 - OGBL anzukreuzen oder zu schwärzen!**



**EINE ANDERE METHODE** besteht darin, Ihre Stimmen\* zu vergeben, indem Sie in eines oder beide Kästchen hinter den Namen der Kandidatinnen und Kandidaten des OGBL, Liste 1, ein Kreuz setzen. Jedes Kreuz ist eine Stimme wert.



Beispiel Gruppe 1

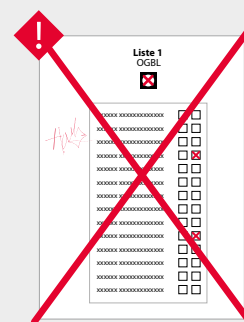
\*Maximale Anzahl der Stimmen pro Gruppe:

- |                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| Gruppe 1: 10 Stimmen | Gruppe 5: 28 Stimmen |
| Gruppe 2: 16 Stimmen | Gruppe 6: 8 Stimmen  |
| Gruppe 3: 12 Stimmen | Gruppe 7: 12 Stimmen |
| Gruppe 4: 16 Stimmen | Gruppe 9: 12 Stimmen |

## FALSCH WEIL WAHLZETTEL UNGÜLTIG

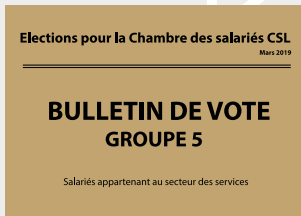
Was sie auf keinen Fall tun dürfen:

- Sowohl den Kreis über der Listennummer schwärzen UND gleichzeitig Einzelkandidaten ankreuzen
  - Anmerkungen auf dem Wahlzettel anbringen
- In beiden Fällen ist der Wahlzettel ungültig!



3.

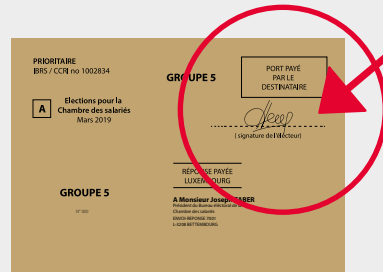
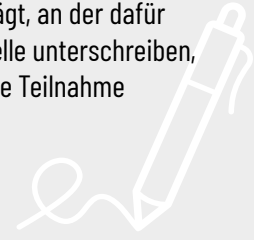
### MACHEN SIE IHREN WAHLZETTEL VERSANDFERTIG



4.

### BESTÄTIGEN SIE IHRE WAHL

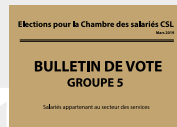
Indem Sie auf dem Rücksendeumschlag, der die Adresse des Präsidenten des Wahlbüros trägt, an der dafür vorgesehenen Stelle unterschreiben, bestätigen Sie Ihre Teilnahme an der Wahl.



5.

### BEENDEN SIE DIE VORBEREITUNGEN

Stecken Sie den neutralen, kleinen Umschlag in den Rücksendeumschlag und schließen Sie diesen!



6.

### SENDEN SIE IHREN STIMMZETTEL EIN

Werfen Sie den Rücksendeumschlag rechtzeitig in einen Briefkasten der Post in Luxemburg oder im Ausland, so dass er den Präsidenten des Wahlbüros spätestens am 12. März 2019 erreicht.

Das Porto zahlt der Empfänger. Sie brauchen den Umschlag weder in Luxemburg noch im Ausland zu frankieren.



LISTE



[www.ogbl.lu](http://www.ogbl.lu)  
[www.eifsc.lu](http://www.eifsc.lu)



# ÖGB • L

INDEX, MINDESTLOHN + 10 % UND BESSERE LÖHNE

KOLLEKTIVVERTRÄGE FÜR ALLE

6. URLAUBSWOCHEN UND GUTE ARBEITSZEITEN

LEBENSQUALITÄT IM ALTER UND SICHERE RENTEN

DEMOKRATIE, FRIEDEN UND SOZIALE GERECHTIGKEIT

FÜR MEHR STEUERGERECHTIGKEIT

CHANCEN FÜR DIE JUGEND: GUTE AUSBILDUNG,

GUTE ARBEIT UND GUTE LÖHNE

FÜR DEN KLIMASCHUTZ UND EINE UMWELTSCHONENDE GESELLSCHAFT

SICHERE ARBEITSPLÄTZE UND EINE GUTE ARBEITSQUALITÄT

IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG

FÜR BESSERE SOZIAL- UND FAMILIENLEISTUNGEN

GUTER UND BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR ALLE

WÄHLEN SIE  
ÖGBL

LISTE



1

SOZIALWAHLEN  
MÄRZ 2019